

Umwelt-Gedicht

das meer, die umwelt, wälder sterben,
was soll aus unsren kindern werden.
der fisch fast weg, das meer halb tot,
die erde hat so ihre not

ausgelöscht ist alles leben,
nur noch dunkle wolken schweben.
will das recycling unterstützen,
und dabei die umwelt schützen

im sommer brütend heiß,
im winter fehlt das weiß.

so unbedacht mit dem müll umzugehen,
ich würde gerne eine saubere umwelt sehen.

verantwortung ein seltsames wort,
doch die welt ist irgendwann mal fort.
die luft zum atmen, das wasser rein.
wird nicht mehr so, wie früher sein.



Text und Bild: Antonia Jaksch, MS Reichenthal